

# Faktencheck

Am Sonntag, den 23.01.2022, wurde der Initiative Segeberg-Bleibt-Bunt eine E-Mail zugestellt.

Der Autor der E-Mail ist der Auffassung, die von uns mitorganisierte Demonstration am 24.01.2022, sei eine „PRO PHARMA“ Demonstration. Das ist, wie ihr alle wisst, so natürlich nicht richtig. Ansonsten schaut euch dafür gern noch einmal den Aufruf und die Pressemitteilung an. (E-Mail im Verteiler vom 21.01.2022)

Herr Schimmöller möchte das wir seinem „Gedanken durch eine Risikobrille“ folgen.

Ich habe mir größte mühe gegeben diesen vor Falschaussagen tiefenden Gedanken zu Folgen und genau das ist auch der Grund warum ich diese Falschauslegungen/Fehldeutungen/Lügen nicht unkommentiert stehen lassen möchte.

Ich werde im Folgenden versuchen die Behauptungen sachlich korrekt darzustellen. Da ich selbst auch kein Experte auf diesem Gebiet bin möchte ich den Leser bitten auch meine getätigten Aussagen kritisch zu prüfen.

Zuerst einmal die besagte E-Mail, wie sie uns erreicht hat.

*„Offener Brief zu Risiken der Corona Impfung und zu Ihren PRO PHARMA Demonstrationen morgen in Bad Segeberg*

*Guten Abend,*

*Sie wollen am Montag vor dem Rathaus FÜR die Pharmaindustrie auf die Straße gehen? Das steht ihnen frei, jeder darf seine Meinung frei äußern. Ich war allerdings sehr überrascht diese PRO PHARMA Einstellung aus dem grünen Milieu zu hören.*

*Bitte begleiten Sie vor Ihrer Demonstration kurz meine Gedanken durch eine Risikobrille gesehen. Es soll nicht einseitig verstanden werden, der folgenden Argumentation stehen ja viele Todesfälle mit oder an Corona gegenüber:*

*In den RKI Wochenberichten gibt es seit 3 Wochen eine neue Tabelle, welche die mit OMIKRON erkrankten Personen erfasst, je nach Altersgruppe, Impfstatus und Hospitalisierungsgrad:*

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Situationsberichte/Gesamt.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Gesamt.html)

*Schauen sie bitte in die letzten 3! Berichte in der jeweiligen Omikron Tabelle, meist auf den Seiten 25,26 od. 28.*

*Wundern Sie sich dann nicht, wie gut Ungeimpfte bei OMIKRON wegkommen im Vergleich zu doppelt Geimpften und Geboosterten?*

*Für mich als Sicherheitsexperten sind immer auch die neuesten Sicherheitsberichte des Paul Ehrlich Instituts (PEI) wichtig. Im letzten Bericht werden auf Seite 1 0,2/1000 schwerwiegende Reaktionen genannt (pro Impfdosis!), davon 1919 Todesverdachtsfälle in zeitlichem Zusammenhang mit der Corona Impfung auf Seite 10. Das beunruhigt mich insofern, als jährliche Arzneimittelbulletins aus den Vorjahren, die auch auf der Homepage des PEI zu finden sind, deutlich geringere Zahlen nennen (um Faktor >100 geringer), so in 2014, 2015, 2016 jeweils nur ca. 15-20! Todesverdachtsfälle für ALLE in diesen Jahren verimpften Stoffe. Leider gibt es beim PEI keine Information, wieviele Impfdosen aller Impfstoffe in diesen Jahren verimpft wurden.*

<https://www.pei.de/DE/newsroom/dossier/coronavirus/sicherheitsbericht-covid-19-impfstoffe-aktuell.html>

*Von mehreren Kollegen bin ich zu Nano Partikeln gefragt worden, ob es da gesetzliche Vorschriften gibt. Ich kenne nur die TRGS 527 „Nanomaterialien“, aber die betrachtet keine Injektionen. Es hat mich sehr überrascht, dass der Pfizer mRNA Impfstoff zwei Nanolipide enthält laut Beipackzettel der ema, auf Seite 16 unter "sonstige Bestandteile" gelistet, Kurzname ALC-0315 und ALC-0159. Die Hersteller solcher Materialien (nicht zwangsweise Lieferanten von Pfizer), z.B. echelon oder sinopeg, geben an, dass ihre Produkte nur für Forschungszwecke zugelassen sind.*

[https://www.ema.europa.eu/en/documents/product-information/comirnaty-epar-product-information\\_de.pdf](https://www.ema.europa.eu/en/documents/product-information/comirnaty-epar-product-information_de.pdf)

<https://www.echelon-inc.com/product/alc-0315/>

<https://www.echelon-inc.com/product/alc-0159/>

[https://www.sinopeg.com/2-polyethylene-glycol-2000-n-n-ditetradecylacetamide-alc-0159-cas-1849616-42-7\\_p477.html](https://www.sinopeg.com/2-polyethylene-glycol-2000-n-n-ditetradecylacetamide-alc-0159-cas-1849616-42-7_p477.html)

[https://www.sinopeg.com/4-hydroxybutyl-azanediy-bis-hexane-6-1-diyl-bis-2-hexyldecanoate-alc-0315-cas-2036272-55-4\\_p476.html](https://www.sinopeg.com/4-hydroxybutyl-azanediy-bis-hexane-6-1-diyl-bis-2-hexyldecanoate-alc-0315-cas-2036272-55-4_p476.html)

Zum Schluß aber noch eine positive Betrachtung zu den Chancen das Coronavirus zu überleben, überschlägig und basierend auf offiziellen Jahreszahlen aus D:

UNGEIMPFT: Überlebenschance gegenüber Coronavirus 99,9375 % (ca.  $\frac{50.000}{80.000.000} = 0,0625\%$  sterben mit oder an Corona pro Jahr in D) und Null-Risiko einen Impfschaden zu erleiden.

Das Risiko zu erkranken kann durch Maßnahmen (z.B. wie betrieblich und außerbetrieblich vorhanden) und persönliches Verhalten maßgeblich minimiert werden.

GEIMPFT: Überlebenschance gegenüber Coronavirus 99,9999 % (genaue Rate kann ggf. leicht variieren, dazu müsste man in alle RKI Reports schauen) und zusätzliches Impfrisiko für schwere Reaktionen lt. PEI

Sicherheitsbericht S.1, z.B. mit 3 Injektionen: 0,06% ( $3 \times 0,2/1000$ ).

Das Impfrisiko kann nicht maßgeblich beeinflusst werden.

Bitte leiten sie diese Informationen an ihre Demonstrantengruppe und Initiatoren weiter und fragen Sie, ob man sich nicht lieber den friedlichen Spaziergängern anschließen möchten, die für eine freie Impfentscheidung sind.

Mit freundlichen Grüßen  
Helge Schimmöller

PS: Persönlich halte ich die Spaziergänger nicht für Rechtsextreme oder Schwurbler. Ich denke sie weisen friedlich aber bestimmt auf die aktuelle Ausgrenzung und Diskriminierung hin, wie z.B. dass man ohne vollständigen Impfstatus keine Winterschuhe oder Winterkleidung mehr anprobieren/kaufen kann, nicht einmal mehr für seine frierenden Kinder.“

Gehen wir die Sache nun nach Themenschwerpunkt durch.

**Aussage 1:** „In den RKI Wochenberichten gibt es seit 3 Wochen eine neue Tabelle, welche die mit OMIKRON erkrankten Personen erfasst, je nach Altersgruppe, Impfstatus und Hospitalisierungsgrad:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Situationsberichte/Gesamt.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Gesamt.html)

Schauen sie bitte in die letzten 3! Berichte in der jeweiligen Omikron Tabelle, meist auf den Seiten 25,26 od. 28.

Wundern Sie sich dann nicht, wie gut Ungeimpfte bei OMIKRON wegkommen im Vergleich zu doppelt Geimpften und Geboosterten?“

Seit Beginn des neuen Jahres findet sich in dem Wochenbericht des RKI die von Ihm erwähnte Tabelle. In der Abbildung 1, ist die aktuelle Tabelle (20.01.2022) zu sehen.

Es wird die Frage aufgeworfen, ob der Leser sich nicht wundere, wie „gut“ Ungeimpfte bei Omikron wegkommen im vergleich zu den Geimpften.

Hier wird vermutlich darauf angespielt, dass die Summe der Hospitalisierten geimpften

Wöchentlicher COVID-19-Lagebericht vom 20.01.2022

28

Tabelle 5: Impfstatus der COVID-19-Fälle mit Omikron in MW 51/2021 bis 02/2022 nach Altersgruppe (Datenstand 18.01.2022).

		Altersgruppe			
		5 bis 11 Jahre	12 bis 17 Jahre	18 bis 59 Jahre	60 Jahre und älter
<b>Symptomatische COVID-19-Fälle<sup>1</sup></b>		<b>4.237</b>	<b>4.923</b>	<b>42.491</b>	<b>5.013</b>
davon...	ungeimpft	4.210	2.356	8.088	775
	grundimmunisiert	25	2.445	23.509	1.830
	mit Auffrischimpfung	2	122	10.894	2.408
<b>Hospitalisierte symptomatische COVID-19-Fälle<sup>1</sup></b>		<b>14</b>	<b>28</b>	<b>379</b>	<b>210</b>
davon...	ungeimpft	14	14	120	76
	grundimmunisiert	0	13	194	64
	mit Auffrischimpfung	0	1	65	70
<b>Auf Intensivstation betreute symptomatische COVID-19-Fälle<sup>1</sup></b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13</b>	<b>22</b>
davon...	ungeimpft	0	0	7	15
	grundimmunisiert	0	0	5	2
	mit Auffrischimpfung	0	0	1	5
<b>Verstorbene symptomatische COVID-19-Fälle<sup>1 2</sup></b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>24</b>
davon...	ungeimpft	0	0	1	10
	grundimmunisiert	0	0	1	7
	mit Auffrischimpfung	0	0	1	7

<sup>1</sup>Alle symptomatischen Fälle, für welche zu „Klinische Information vorhanden“ ein „Ja“ angegeben wurde, und für die aus den übermittelten Angaben hervorgeht, dass sie entweder ungeimpft waren, eine abgeschlossene Grundimmunisierung oder eine Auffrischimpfung erhalten haben. Symptomatische Fälle mit unbekanntem Impfstatus und Fälle, für die nur eine unvollständige Impfserie angegeben war, wurden ausgeschlossen.

<sup>2</sup>Abbildung 1 Tabelle 5 aus Wöchentlicher COVID-19-Lagebericht vom 20.01.2022 RKI

Menschen, in den Altersgruppe ab 12 Jahren, mindestens gleichgroß oder sogar größer ist. Ob jemand diese Zahlen nun für wunderbar hält, sei jedem selbst überlassen. Ich denke zumindest, dass diese Zahl recht gut die Wirksamkeit der Impfstoffe belegen. Um das besser zu verdeutlichen, werde ich die Zahlen in Relation zur Größe der Menschengruppe setzen, die dahintersteht.

Folgende Berechnungen beispielhaft für die Altersgruppe 18-59 Jahre.

Anz. Hospitalisierte symptomatische Covid-19-Fälle	379	100%
Davon ungeimpft	120	31,66%
Grundimmunisiert	194	51,19%
Mit Auffrischimpfung	65	17,15%

In Altersgruppe 18-59 Jahre umfasst in Deutschland ca. 45,32 Mio. Personen

( <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1365/umfrage/bevoelkerung-deutschlands-nach-altersgruppen/> )

Von diesen 45,32 Millionen Personen sind 81,4% grundimmunisiert. Das entspricht ca. 36,9 Mio. Personen. Dementsprechend gelten 8,43 Mio. als ungeimpft.

( <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1258043/umfrage/impfquote-gegen-das-coronavirus-in-deutschland-nach-altersgruppe/> )

Also stellt die Gruppe der Grundimmunisierten von 36,9 Mio. Personen ungefähr 68% (51,19%+17,15%) der hospitalisierten Fälle.

Die Gruppe der ungeschützten Personen von 8,43 Mio. stellt 31% der hospitalisierten Fälle.

Die Menschengruppe der geimpften ist ca. 4,38-mal so groß wie die der ungeimpften. Wenn die Größe der Gruppe nun angeglichen wird, über diesen Faktor, sähe die obige Tabelle folgendermaßen aus.

Hospitalisierte symptomatische Covid-19-Fälle bei gleicher Gruppenrelation (Gruppe 18-59 Jahre)		
Ungeimpft	120	67,0%
Grundimmunisiert (194/4,38)	44	24,6%
Mit Auffrischimpfung (65/4,38)	15	8,4%
Neue theoretische Summe	179	100%

Es ist zu sehen, dass Zahl der hospitalisierten ungeimpften Personen (120 Personen) doppelt so hoch ist wie der geimpften (59 Personen).

Wird das Ganze für die für die Gruppe der 60+ Jahre alten Menschen durchgeführt, ist die Anzahl der hospitalisierten ungeimpften Personen sogar 4-mal so hoch.

Hospitalisierte symptomatische Covid-19-Fälle bei gleicher Gruppenrelation (Gruppe 60+ Jahre)		
Ungeimpft	76	80,0%
Grundimmunisiert (64/7,28)	9	9,5%
Mit Auffrischimpfung (70/7,28)	10	10,5%
Neue theoretische Summe	95	100%

Diese Zahlen zeigen deutlich die Wirksamkeit der Impfungen. Zusätzlich möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass die Ansteckungsgefahr mit einer Immunisierung ebenfalls sinkt. Dies würde die hospitalisierungsrate noch einmal zusätzlich senken.

( [https://www.infektionsschutz.de/mediathek/fragen-antworten/?tx\\_sschaftool\\_pi1%5Baction%5D=list&tx\\_sschaftool\\_pi1%5Bcontroller%5D=FAQ&tx\\_sschaftool\\_pi1%5Bfaq%5D=4816&chash=647b41b02c7b1a59a63818823ec748b2](https://www.infektionsschutz.de/mediathek/fragen-antworten/?tx_sschaftool_pi1%5Baction%5D=list&tx_sschaftool_pi1%5Bcontroller%5D=FAQ&tx_sschaftool_pi1%5Bfaq%5D=4816&chash=647b41b02c7b1a59a63818823ec748b2) )

**Aussage 2:** „Für mich als Sicherheitsexperten sind immer auch die neuesten Sicherheitsberichte des Paul Ehrlich Instituts (PEI) wichtig. Im letzten Bericht werden auf Seite 10, 2/1000 schwerwiegende Reaktionen genannt (pro Impfdosis!), davon 1919 Todesverdachtsfälle in zeitlichem Zusammenhang mit der Corona Impfung auf Seite 10. Das beunruhigt mich insofern, als jährliche Arzneimittelbulletins aus den Vorjahren, die auch auf der Homepage des PEI zu finden sind, deutlich geringere Zahlen nennen (um Faktor >100 geringer), so in 2014, 2015, 2016 jeweils nur ca. 15-20! Todesverdachtsfälle für ALLE in diesen Jahren verimpften Stoffe. Leider gibt es beim PEI keine Information, wieviele Impfdosen aller Impfstoffe in diesen Jahren verimpft wurden.“

<https://www.pei.de/DE/newsroom/dossier/coronavirus/sicherheitsbericht-covid-19-impfstoffe-aktuell.html>“

Auf Seite 1 des Berichtes wird nicht, wie in der E-Mail vermittelt, die Anzahl der schwerwiegenden Reaktionen pro Impfdosis genannt. Über die tatsächliche Anzahl der schwerwiegenden Impfreaktionen konnte ich bei grober Durchsicht des Sicherheitsberichtes nichts finden. Die von ihm genannte Zahl beschreibt die Anzahl gemeldeter **Verdachtsfälle** von Nebenwirkungen oder Impfkomplicationen. Diese wird auf der Titelseite genannt und im späteren Verlauf detaillierter dargestellt.

Zu den anderen genannten Werten konnte ich leider keine Quelle finden.

**Tabelle 1: Anzahl gemeldeter Verdachtsfälle von Nebenwirkungen oder Impfkomplicationen und Melderate pro 1.000 Impfungen nach Impfung mit den einzelnen COVID-19-Impfstoffen in Deutschland im Zeitraum vom 27.12.2020 bis 30.11.2021**

Impfstoff	Meldungen Verdachtsfälle gesamt	schwerwiegend (Anteil % der Gesamtmeldungen zu dem Impfstoff)	Melderate pro 1.000 Impfungen insgesamt	Melderate für schwerwiegend pro 1.000 Impfungen
Comirnaty	113.792	16.874 (14,8 %)	1,2	0,17
Spikevax	28.289	1.924 (6,8 %)	2,7	0,18
Vaxzevria	46.325	6.147 (13,3 %)	3,6	0,48
COVID-19 Vaccine Janssen	7.758	925 (11,9 %)	2,2	0,27
Impfstoff unbekannt	810	326 (40,2 %)		
Gesamt	196.974	26.196 (13,3 %)	1,6	0,2

Abbildung 2: Tabelle 1 des Sicherheitsberichtes vom 27.12.2020 bis 30.11.2021

**Aussage 3:** „Von mehreren Kollegen bin ich zu Nano Partikeln gefragt worden, ob es da gesetzliche Vorschriften gibt. Ich kenne nur die TRGS 527 „Nanomaterialien“, aber die betrachtet keine Injektionen. Es hat mich sehr überrascht, dass der Pfizer mRNA Impfstoff zwei Nanolipide enthält laut Beipackzettel der ema, auf Seite 16 unter "sonstige Bestandteile" gelistet, Kurzname ALC-0315 und ALC-0159. Die Hersteller solcher Materialien (nicht zwangsweise Lieferanten von Pfizer), z.B. echelon oder sinopeg, geben an, dass ihre Produkte nur für Forschungszwecke zugelassen sind.“

Warum enthalten manche mRNA-Impfstoffe Lipid-Nanopartikel und sind diese gefährlich?

Um die Aufnahmen der die Erbinformation umfassenden mRNA (messenger RNA, Boten-RNA) in Körperzellen zu verbessern und die Stabilität zu erhöhen, wird die mRNA mit bestimmten Fettstoffen (Lipiden) umhüllt. Dadurch entstehen Lipid-Nanopartikel. Zahlreiche Studien haben bestätigt, dass Lipid-Nanopartikel nicht zytotoxisch (zellschädigend) sind und von ihnen keine Gefahr für den menschlichen Körper ausgeht. ( [https://www.impfen-info.de/mediathek/fragen-antworten/?tx\\_sschaftool\\_pi1%5Baction%5D=list&tx\\_sschaftool\\_pi1%5Bcontroller%5D=FAQ&tx\\_sschaftool\\_pi1%5Bfaq%5D=4561&tx\\_sschaftool\\_pi1%5Btag%5D=&cHash=9e3b762bc15480ccfaa05257771bdfd](https://www.impfen-info.de/mediathek/fragen-antworten/?tx_sschaftool_pi1%5Baction%5D=list&tx_sschaftool_pi1%5Bcontroller%5D=FAQ&tx_sschaftool_pi1%5Bfaq%5D=4561&tx_sschaftool_pi1%5Btag%5D=&cHash=9e3b762bc15480ccfaa05257771bdfd) )

Zusätzlich ist hier ein Artikel zu Nanopartikeln im Allgemeinen und warum diese sich auch in Impfstoffen wiederfinden, sowie an Zahlreichen anderen Orten und auch Lebensmitteln.

<http://innovationsgesellschaft.ch/schaden-uns-die-nanopartikel-im-covid-impfstoff/>

Die Stoffe ALC-0315 und ALC-0159 sind durch die Europäische Arzneimittel-Agentur zugelassen worden. Laut EMA gibt bei den Stoffen keine Sicherheitsbedenken. Mehr Informationen sind dazu

unter dem folgenden Link zu finden. <https://correctiv.org/faktencheck/2021/12/23/nein-der-biontech-impfstoff-enthaelt-keine-inhaltsstoffe-die-nicht-fuer-menschen-zugelassen-sind/>

**Aussage 4:** Zum Schluß aber noch eine positive Betrachtung zu den Chancen das Coronavirus zu überleben, überschlägig und basierend auf offiziellen Jahreszahlen aus D:

UNGEIMPFT: Überlebenschance gegenüber Coronavirus 99,9375 % (ca.  $50.000/80.000.000 = 0,0625\%$  sterben mit oder an Corona pro Jahr in D) und Null-Risiko einen Impfschaden zu erleiden.

Das Risiko zu erkranken kann durch Maßnahmen (z.B. wie betrieblich und außerbetrieblich vorhanden) und persönliches Verhalten maßgeblich minimiert werden.

GEIMPFT: Überlebenschance gegenüber Coronavirus 99,9999 % (genaue Rate kann ggf. leicht variieren, dazu müsste man in alle RKI Reports schauen) und zusätzliches Impfrisiko für schwere Reaktionen lt. PEI

Sicherheitsbericht S.1, z.B. mit 3 Injektionen: 0,06% ( $3 \times 0,2/1000$ ).

Das Impfrisiko kann nicht maßgeblich beeinflusst werden.

Die vermeintlich offiziellen Jahreszahlen aus Deutschland sind nicht nachvollziehbar und können in der Form auch nicht bestätigt werden. An dieser Stelle werden absolut willkürlich Zahlen gewählt und durcheinandergeworfen.

Aktuelle Infektionszahlen in Deutschland (Stand 25.01.2022) entsprechend der Daten des RKI. <https://www.tagesschau.de/inland/coronavirus-karte-deutschland-101.html>

Aktuell Infizierte: **1.423.660**; Bestätigte Infektionen: **8.871.795**; Tote: **116.960**; Genesene Patienten: **7.331.175**.

Es wäre nicht sinnvoll die Überlebenschance undifferenziert, sprich ohne Personen in Altersgruppen oder entsprechender vulnerablen Gruppe einzuteilen, zu betrachten. Zudem werden bei einer solchen oberflächlichen Betrachtung Zahlreiche Faktoren, wie zum Beispiel das Überlasten des Gesundheit-Systems, nicht einbezogen.

Ferner werden hier Rechenfehler gemacht, die in diesem Zusammenhang fahrlässig sind und ich hoffe in der Form von keinem „Sicherheitsexperten“ gemacht werden.

$3 \times 0,2/1000 = 6 \times 10^{-4} = 0,0006\%$  multipliziert man das ganze 10 erhält man 0,006%. Darüber hinaus ist hier die Rede von Wahrscheinlichkeiten. Möchte jemand die Wahrscheinlichkeit von einer Verkettung von Ereignissen wissen, kann er diese Einzelwahrscheinlichkeiten nicht einfach addieren. Sonst wäre die Wahrscheinlichkeit, bei drei Würfeln mit einer Münze, 3-mal hintereinander Kopf zu erhalten 150%. ( $0,5+0,5+0,5$ )

In der Bearbeitung von Aussage 2 wurde außerdem schon erklärt, warum der Wert von  $0,2/1000$  auf diese Art nicht belastbar ist. Denn er stellt nicht die Wahrscheinlichkeit für ein schwerwiegende Impfreaktion bei einer Person dar.